



Second-Product-Lifecycle-Strategien für Hightech-Geräte
zur Steigerung der Innovationsfähigkeit kleiner und
mittelständischer Organisationen

2nd Tech-Cycle

Arbeitsbericht

Stand: 30.09.2010



Aktueller Bearbeitungsfortschritt der Arbeitspakete

Im Forschungsprojekt **2nd Tech-Cycle** werden derzeit die Arbeitspakete (AP) 4 bis 8 umgesetzt. Den Schwerpunkt bilden dabei aktuell folgende Aktivitäten:

- Entwicklung und betriebliche Einführung von Prototypen bei dem Feldpartner der Bildungsbranche (AP 4.3)
- Begleitung, Dokumentation, Evaluation und iterative Verbesserung der Anwendung von mobilen IT-Lösungen bei den Feldpartnern in der Medienbranche und im Gesundheitswesen (AP 5.3, 5.4, 6.3, 6.4)
- Evaluation und Verbesserung der bisher entwickelten Applikationen (AP 7)
- Evaluation des Innovationskonzepts hinsichtlich Akzeptanz, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Übertragbarkeit (AP 8.2)

Neben diesen Aktivitäten der einzelnen Arbeitspakete führen die Projektmitglieder derzeit verschiedenste weitere Aktivitäten durch, die zur bestmöglichen Erreichung der Projektziele und der anschließenden Verwertung der Projektergebnisse beitragen.

Alle dargestellten Aktivitäten werden kontinuierlich im Sinne des Gesamtprojekts koordiniert. Um die dabei erzielten Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden zudem Maßnahmen für den Transfer der Projektergebnisse durchgeführt (AP 9).

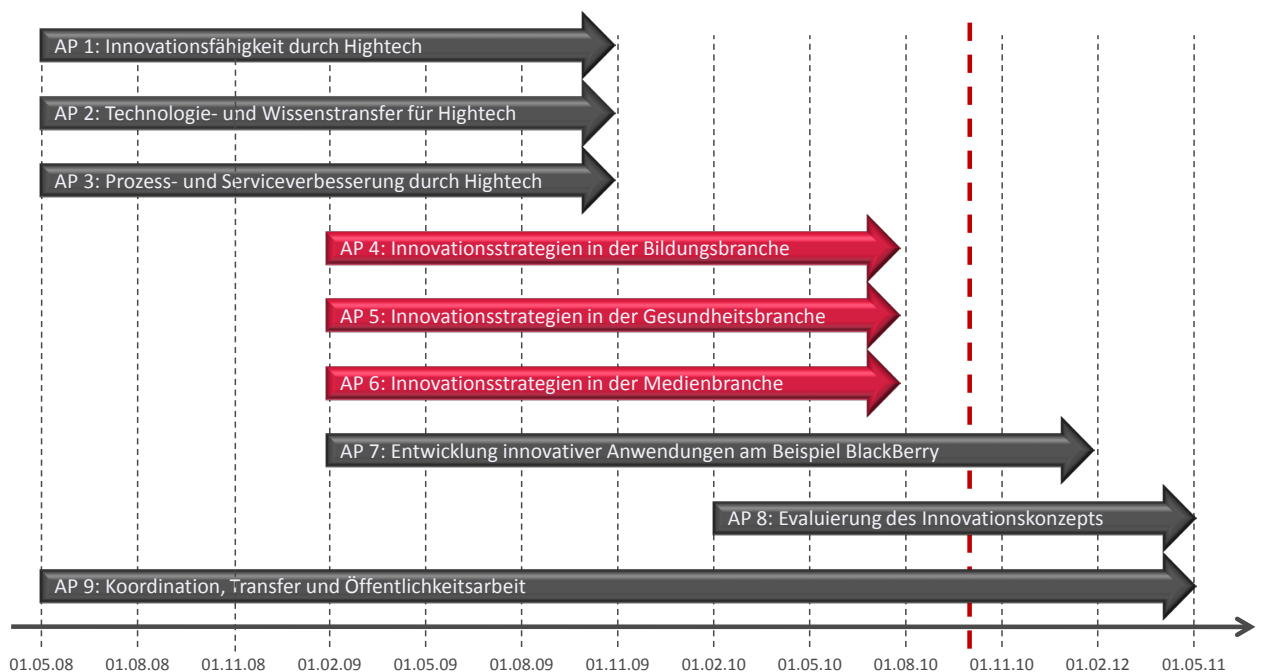


Abbildung 1 Arbeitspakete des Projekts 2nd Tech-Cycle

Start von zwei Feldversuchen in der Gesundheitsbranche

In Zusammenhang mit den beschriebenen Aktivitäten wurden im August 2010 zwei jeweils siebenmonatige Feldversuche in der Gesundheitsbranche gestartet. Bei den Feldpartnern handelt es sich um eine Physiotherapiepraxis und das medizinische Versorgungszentrum synlab in Nürnberg. Beide Organisationen haben bisher keine mobilen Hightech-Geräte im betrieblichen Alltag genutzt und erproben in der ersten Phase des Feldversuchs den Einsatz von Smartphones für unternehmensinterne Unterstützungsprozesse. In einer späteren Phase des Feldversuchs ist die Ausweitung auf Kernprozesse, u. a. die medizinische Dokumentation im Rahmen der physiotherapeutischen Befundung, geplant.

Vorbereitung eines weiteren Feldversuchs mit dem ‚Förderverein der Universitätsschulen‘

Nachdem im Wintersemester 2009/2010 der erste gemeinsame Feldversuch zusammen mit dem Förderverein der Universitätsschulen stattfand, wird im nun beginnenden Wintersemester 2010/2011 der zweite Feldversuch durchgeführt. Hierbei steht die Umsetzung eines innovativen Lehrkonzepts unter Verwendung von mobilen Geräten des Typs iPod Touch im Mittelpunkt. Bei der Konzeption und Vorbereitung dieses Feldversuchs wurden nicht nur die Erfahrungen aus dem ersten Feldversuch berücksichtigt. Vielmehr wurden vorab zusätzlich E- und Mobile-Learning-Experten nach vielversprechenden Anwendungsszenarien befragt und durch die Teilnahme an themenspezifischen Konferenzen, wie z. B. der HCI 2010 in Dundee/Schottland, die aktuellen Trends in diesem Bereich identifiziert.

Abschluss der ersten Phase von zwei Feldversuchen in der Verlagsbranche

Bei beiden Feldpartnern der Verlagsbranche, dem Govi-Verlag aus Eschborn und dem Peter Meyer Verlag aus Frankfurt, wurde die erste Phase des Feldversuchs zu mobilen Kreativitätsanwendungen erfolgreich abgeschlossen. Hierbei wurden bisher BlackBerry-Geräte älterer Bauart eingesetzt. Diese werden in der zweiten Phase durch neue Geräte des Typs HTC Legend ersetzt. Auf diese Weise soll zusätzlich untersucht werden, inwieweit die verwendeten Smartphones die Nutzung und Akzeptanz von mobilen Anwendungen beeinflussen.

Auszeichnung eines Promotionsvorhabens aus dem 2nd Tech-Cycle-Projekt

Für ihre geplante Dissertation zum Thema „Mobile IT-Lösungen zur Qualitäts- und Effizienzsteigerung von Pflegeleistungen im vernetzten Gesundheitswesen“ wurde Frau Simone Binner mit dem Fakultätsfrauenpreis ausgezeichnet. Dieser Preis wird für besonders hervorzuhebende Promotions- und Habilitationsvorhaben der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg verliehen.

Buchveröffentlichung zu den Projektergebnissen

Zur Gewährleistung eines erfolgreichen Transfers der Projektergebnisse werden diese zusammen mit weiteren themenspezifischen Beiträgen in Form eines Sammelbands veröffentlicht. Damit sollen die gewonnenen Erkenntnisse einer Vielzahl von interessierten Personen aus Wissenschaft und Praxis zugänglich gemacht werden. Für diese Veröffentlichung mit dem Arbeitstitel „Smartphones und mobile Applikationen – Geschäftspotenziale, Technologiemanagement, Fallbeispiele“ haben zusätzlich zu den Projektmitgliedern bereits über zehn projektexterne Autoren einen Artikel verfasst. Diese Beiträge verdeutlichen verschiedenste branchenspezifische und -übergreifende Anwendungsmöglichkeiten von mobilen Hightech-Geräten, wie z. B. zu mobilen Finanzdienstleistungen oder zu Mobile Recruiting. Aktuell werden alle Beiträge durch unseren Verlagspartner Symposion lektoriert, so dass der Sammelband zu Beginn des Jahres 2011 der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann.

Teilnahme an Konferenzen und Kongressen

Neben dieser Buchveröffentlichung werden die Ergebnisse des Projekts auch durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen sowie Messen bekannt gemacht. So wurde bei der Konferenz Informatik 2010, die im September in Leipzig stattfand, ein Beitrag zu den Erkenntnissen aus dem ersten Arbeitspaket des Projekts – den Möglichkeiten zur Steigerung von Innovationsfähigkeit durch den Hightech-Einsatz – vorgestellt. Des Weiteren wurden mehrere Veröffentlichungen zu den Projektergebnissen erstellt und für eine Teilnahme an der Konferenz Wirtschaftsinformatik 2011 in Zürich eingereicht. Hierbei handelt es sich u. a. um einen Artikel zu dem Mehrwert, der Wirtschaftlichkeit und den Hindernissen bei der Nutzung mobiler IT-Lösungen in der ambulanten Pflege.

Kontakt

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III

Prof. Dr. Michael Amberg

Lange Gasse 20

90403 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911-5302-801

Fax: +49 (0) 911-5302-860

E-Mail: wi3@wiso.uni-erlangen.de



GEFÖRDERT VOM

